

Zwei neue sardische *Satyrus*-Varietäten.

Von

Dr. A. H. Krausse-Heldrungen.

Satyrus Neomeris var. nov. *Saengeri* m.

Unter den Lepidopteren, die ich in diesem Jahre im Gennargentugebirge auf Sardinien fing — und zwar in einer einsamen, „Sedda de Pranu“ genannten Gegend, wo ich seit einigen Monaten bei zwei Hirten wohne, in einer Höhe von etwa 770 m — befindet sich auch eine bemerkenswerte *Satyrus*-Varietät, die ich hier kurz beschreiben möchte; ich fing davon mehrere Exemplare, Männchen und Weibchen, sie saugten unter Mittag an *Dipsacus*, der in größerer Menge an lichten Stellen des Eichenwaldes wächst. Es handelt sich um eine dunkle Varietät des interessanten, auf Sardinien, Corcica und Elba vorkommenden *Satyrus Neomeris* God. Die betroffenen Tiere sind auf der Oberseite der Vorderflügel fast ganz schwarz, statt einer braunen Binde sind nur einige braune Flecken von geringer Ausdehnung zu sehen. Ich nenne diese neue Varietät *Satyrus Neomeris Saengeri*, meines l. Jenenser Commilitonen, des Herrn Apothekers H. S a e n g e r - Schkölen, gedenkend. —

Satyrus Semele var. nov. *Rautheri* m.

An einer „Sedda de Pranu“ genannten Lokalität im Gennargentugebirge auf Sardinien, an der ich auch den *Satyrus Neomeris* *Saengeri* m. entdeckte, fand ich Mitte August einige Männchen des *Satyrus Semele* L., die mir sehr interessant erscheinen. Die Oberseite der Vorderflügel ist einfarbig schwarzbraun, nur zwischen den beiden Augenflecken ist die Färbung ein wenig heller; der untere Augenfleck ist nur durch einen winzigen, schwarzen Punkt angedeutet; der obere Augenfleck ist ebenfalls sehr klein; der basale Teil ist nicht hell, sondern schwarzbraun. Diese von der sardisch-corsischen Varietät *Aristaeus* Bon. somit stark abweichenden Tiere möchte ich, meines l. Jenenser Commilitonen, des Herrn Dr. Max Rauther, Privatdozent der Zoologie an der Universität Jena und Assistent an der Zoologischen Station zu Neapel, gedenkend, *Satyrus Semele* var. *Rautheri* m. nennen.

„Sedda de Pranu“, Monti del Gennargentu, Sardinien,
August 1912.
